

Ein offenes Haus?

Gesellschaftliche Vielfalt in der musealen Vermittlung

ANMELDUNG

Ein offenes Haus?

Gesellschaftliche Vielfalt in der musealen Vermittlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte!

Ein offenes Haus! Das sollen Museen sein. Doch inwieweit sind sie es wirklich? Sie sollen die gesellschaftliche Vielfalt abbilden und Möglichkeiten kultureller Teilhabe für alle schaffen. Doch wie können gesellschaftliche Vielfalt und kulturelle Teilhabe in der musealen Arbeit gelingen?

Die interdisziplinär ausgerichtete Fachtagung fragt nach der Zukunft der Museen, nach ihrem Selbstverständnis und nach den Erwartungen des Publikums im fortschreitenden 21. Jahrhundert. Sie will diskutieren, ob und wie Museen in ihrem Wandlungsprozess auch von sozialräumlichen Ansätzen profitieren können. Nach dieser grundlegenden Positionsbestimmung werden verschiedene Ansätze wie Partizipation und Outreach kritisch reflektiert. Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis zeigen anhand konkreter Projekte grundlegende Fragestellungen und Herausforderungen auf.

Doch wie sehr wollen Museen die Öffnung ihrer Häuser eigentlich wirklich? Und was ist nötig, damit sie gelingen kann? Diese Fragen werden in einer Podiumsrunde am zweiten Tag von Vertreter*innen aus kultureller und politischer Bildung diskutiert. Die flexible Form eines BarCamp ermöglicht abschließend allen Teilnehmer*innen, aktiv eigene Themen und Fragestellungen in das Programm einzubringen. Hier sollen offene Fragen zusammengetragen, Wissen geteilt und Erfahrungen unter verschiedenen Perspektiven diskutiert werden.

Die Jahrestagung wird vom Landesverband Museumspädagogik Baden-Württemberg e.V. und dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. in Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg veranstaltet.

Was ist ein BarCamp?

Ein BarCamp lebt davon, dass unterschiedliche Menschen ihre Sichtweisen, Erfahrungen und Fragen zu einem vorgegebenen Thema teilen. Alle können spontan am Tagungstag aktiv Diskussionsvorschläge einbringen. Gemeinsam wird dann entschieden, was in einzelnen Foren diskutiert und besprochen wird.

Eine vorherige Anmeldung Ihres Beitrags ist nicht nötig. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne im Vorfeld der Tagung zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Bundesverband Museumspädagogik e.V. und den Landesverbänden finden Sie unter www.museumspaedagogik.org

Anmeldung bis 20. Oktober 2017

Kontakt und Anmeldung

Bundesverband Museumspädagogik e.V.
Geschäftsstelle Hans-Georg Ehlers
c/o Schwedenspeicher-Museum Stade
Wasser West 38 / 21682 Stade
T: 04141 / 79773-12
F: 04141 / 79773-99
E: ehlers@museumspaedagogik.org

Tagungsbeitrag

100 € / 80 € ermäßigt (Volontäre, Studierende, Mitglieder des BVMP)

In der Tagungsgebühr ist am Montag und Dienstag ein Mittagsimbiss enthalten.

Die Tagungsgebühr ist vorab bis spätestens 27. Oktober 2017 (Zahlungseingang) zu überweisen und Voraussetzung für die Teilnahme. Bankverbindung siehe Anmeldung.

Tagungsort

Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss / Schillerplatz 6 / 70173 Stuttgart
T: 0711 / 8953 51 11
E: gesellschaftliche.vielfalt@landesmuseum-stuttgart.de
H: www.landmuseum-stuttgart.de



Outreach



Parti-
zipation



Kulturelle
Teilhabe



Sozial-
räumliche
Ansätze



Inklusion

JAHRESTAGUNG
05.-07. November 2017 // STUTTGART

TAGUNGSABLAUF

Sonntag, 05. November 2017

12.00 bis 15.00 Uhr **Tagungsbüro geöffnet, Foyer Landesmuseum Württemberg**
Mit ihrem Namensschild erhalten Tagungsteilnehmer*innen freien Eintritt in folgende Museen der Stadt Stuttgart. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung im Tagungsbüro.

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
ifa-Galerie Stuttgart
Kunstmuseum Stuttgart
Landesmuseum Württemberg
Linden-Museum Stuttgart
Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

14.00 bis 18.00 Uhr **Herbsttreffen des Arbeitskreises Bildung und Vermittlung im Deutschen Museumsbund**
Wer kommt zu Besuch?
Publikumsforschung als Türöffner des Wandlungsprozesses
Ort: Landesmuseum Württemberg

Anmeldung bis 20. Oktober 2017 bei
Dr. Simone Mergen, E-Mail: mergen@hdg.de

19.00 Uhr **Get together**
Ort: Carls Brauhaus
Stauffenbergstr. 1
fußläufig vom Landesmuseum Württemberg

Montag, 06. November 2017

09.00 Uhr **Tagungsbüro geöffnet, Foyer Landesmuseum Württemberg**
10.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Cornelia Ewigleben, Landesmuseum Württemberg
Grußwort

Anja Hoffmann, Bundesverband Museumpädagogik e.V.
Tanja Karrer, Landesverband Museumpädagogik BW e.V.
Ort: Vortragssaal

10.30 Uhr **Einstieg** Nikita Gorbunov, Slammer

10.45 Uhr **Sektion I: Einführung From Visitor to User: museum learning in the „Age of Participation“**
Prof. Graham Black, Nottingham Trent University
Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Wie aus Orten Räume werden können! Raumsoziologische und aneignungstheoretische Anregungen
Prof. Dr. Ulrich Deinet, Hochschule Düsseldorf

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Sektion II: Beispiele aus der Praxis mit Diskussion Partizipation in Museen aus Sicht der Hochschullehre**
Prof. Dr. Tobias Nettke, HTW Berlin

Zwischen Chancen und Grenzen: Teilhabeprozesse beim Aufbau eines neuen Museums
Silvia Gebel, Stadtmuseum Stuttgart
Überlebensgeschichten von A bis Z – oder was heißt hier Teilhabe?
Dr. Caroline Gritschke, Haus der Geschichte BW
Outreach: Herausforderungen und Spannungsfelder am Beispiel des Jüdischen Museums Berlin
Sarah Hiron, Jüdisches Museum Berlin

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Sektion III: Einführung BarCamp mit Moritz Avenarius**

17.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Museumpädagogik e.V.**
Ort: Vortragssaal

20.00 Uhr **Abendempfang**, Ort: wird noch bekannt gegeben

Dienstag, 07. November 2017

09.00 Uhr **Sektion IV: Podiumsdiskussion – Ein offenes Haus Mögliches und Unmögliches**
Moderation: Anja Hoffmann und Dr. Elke Kollar
Barbara Meyer, Schlesische 27, Berlin

Dr. Astrid Pellengahr,
Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
Dr. Luise Reitstätter, Universität Wien
Heike Vogel, vorarlberg museum, Bregenz
Ort: Vortragssaal

10.00 Uhr **Sektion V: BarCamp**
Agendaplanung mit Moritz Avenarius

10.45 Uhr **Session 1**

11.45 Uhr **Session 2**

12.30 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Session 3**

15.00 Uhr **Abschluss**

15.30 Uhr **Ende der Tagung**

16.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Landesverbandes Museumpädagogik Baden-Württemberg e.V.**
Ort: wird noch bekannt gegeben

ANMELDUNG

JAHRESTAGUNG – Ein offenes Haus?

Vorname, Name

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

- persönliches Mitglied institutionelles Mitglied
 Nichtmitglied Volontär/in, Student/in (Nachweis für Anmeldung erforderlich)
-

Bitte kreuzen Sie an:

- Ich komme zum **Get together**. (5. November, 19 Uhr)
 Mittagessen vegetarisch
 Mittagessen vegan
 Ich nehme am Abendempfang teil. (6. November, 20 Uhr)
 Ich benötige Unterstützung.
(barrierefreien Zugang, Gebärdendolmetscher, Assistenz,...).
Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung.
 Ich benötige Kinderbetreuung.
Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung.

Fotogenehmigung: Ich bin damit einverstanden, dass die Fotografien, die im Rahmen der Tagung entstehen, zu Dokumentationszwecken in gedruckter wie digitaler Form veröffentlicht werden dürfen. *Ich bin mit der Veröffentlichung nicht einverstanden und wende mich bei Tagungsbeginn an das Tagungsbüro.

Die Tagungsgebühr ist Voraussetzung für die Teilnahme und muss vorab bis **spätestens 27. Oktober** (Zahlungseingang) überwiesen werden.

Datum, Unterschrift

Bankverbindung IBAN: DE84 2501 0030 0570 0443 05

Ansprechpartner: Hans-Georg Ehlers

Geschäftsstelle BVMP e.V., c/o Schwedenspeicher-Museum Stade
Wasser West 39, 21682 Stade

T: 04141.79773-12, F: 04141.79773-99, E: ehlers@museumspaedagogik.org